

# Mit Familienfreundlichkeit Fachkräfte anziehen

Raphael Crivelli ist CEO der clavis IT in Herisau. Im Jahr 2012 wurde das Unternehmen für seine Familienfreundlichkeit mit dem Preis «AR PlusPlus» für innovative und familienfreundliche Massnahmen belohnt.

**clavis IT hat im Jahr 2012 den Preis «AR PlusPlus» für innovative und familienfreundliche Massnahmen erhalten. Können Sie Beispiele nennen?**

RAPHAEL CRIVELLI ● Wir sind heute noch stolz auf die Auszeichnung im 2012 zum familienfreundlichsten Unternehmen im Kanton. Viele der damaligen Beiträge zu diesem gesellschaftlich wichtigen Thema sind heute noch unverändert. So bieten wir nach wie vor allen Mitarbeitenden flexible Arbeitszeitmodelle, die Möglichkeit der Teilzeitarbeit und Homeoffice. Als Mitglied im Verein «Kinderbetreuung Herisau» beteiligen wir uns finanziell an der Kinderbetreuung unserer Mitarbeitenden und unterstützen diese gezielt nach den individuellen Bedürfnissen.

Dank unseren Standorten in Herisau und Winterthur können unsere Mitarbeitenden am nächstmöglichen Standort arbeiten, sodass der Arbeitsweg so kurz wie möglich ist.

**Was hat sich seit der Verleihung des Preises im Jahr 2012 bei clavis IT in diesem Bereich verändert?**

r.c. ● Das Thema «Vereinbarkeit» hat an Bedeutung und Wichtigkeit weiter zugenommen. Weit über die Hälfte unserer Mitarbeitenden haben eine Familie und die Herausforderung Familie und Arbeit unter einen Hut zu bringen.

Unsere sehr familienfreundliche Unternehmenskultur ermöglicht eine familiengerechte Ferienplanung, möglichst umgehenden Ferienbezug bei der Niederkunft, Wiedereinstieg und

Zukunftsplanung nach dem Schwangerschaftsurlaub, flexible Teilzeitmodelle und fördert das Verständnis für familiäre Situationen bei allen Mitarbeitenden im Unternehmen. So schaffen wir es gemeinsam, alle Facetten des Familienlebens mit dem Arbeitsalltag zu vereinen.

Die IT ist «leider» nach wie vor eine stark männerdominierte Branche. Umso mehr freut es mich zu sehen, dass fast alle Papis in unserem Unternehmen Teilzeit arbeiten und so eine gute Balance zwischen Familie und Arbeit finden.

Gerade in Krisensituationen, wie wir diese aktuell erleben, ist das Thema Vereinbarkeit von Familie und Beruf allgegenwärtig. Wir als Unternehmen müssen laufend sehr individuell auf die Bedürfnisse Rücksicht nehmen und Lösungen suchen. Aus meiner Sicht gelang uns das bisher sehr gut.

**Wieso lohnt es sich für ein Unternehmen, im Bereich Familienfreundlichkeit engagiert zu sein?**

r.c. ● Qualifizierte, motivierte und leistungsbereite Mitarbeitende sind entscheidende Faktoren für den wirtschaftlichen Erfolg der clavis IT. Wir möchten mit unseren Mitarbeitenden einen langen Weg gehen und gemeinsam die unterschiedlichsten Lebensabschnitte meistern. Und so gehört es für uns dazu, Lösungen für eine gute Work-Life-Balance zu bieten.

Zudem ist die IT seit Jahren geprägt von starkem Fachkräftemangel. Um gut qualifizierte Fachkräfte in der Region anzuziehen, ist die Familienfreundlichkeit eine wichtige Voraussetzung für die Positionierung als attraktiver Arbeitgeber in der Region und in der Branche.

**Wo sehen Sie den grössten Handlungsbedarf im Bereich Familienfreundlichkeit (kann auch ausserhalb von Ihrem Einflussbereich liegen)?**

r.c. ● Wir tun aus eigenem Antrieb sehr viel dafür, für unsere Mitarbeitenden weiterhin ein sehr familienfreundliches Unternehmen zu bleiben und nach Möglichkeit stets auf eine gesunde Work-Life-Balance zu achten. Basierend auf der jeweiligen Projektlage gibt es aber immer wieder hektischere Zeiten. In diesen Zeiten braucht es gegenseitig viel Verständnis und Flexibilität, um auch in diesen Zeiten Familie und Arbeit zu vereinbaren.

Ausserhalb von unserem direkten Einflussbereich scheint mir wichtig, dass Regulierungen im Bereich der Familienpolitik für KMU, wie wir es sind, auch finanzier- und umsetzbar bleiben. ◀

